



Sittersdorf

Aktuell

Nr. 4
Dezember 2020

OFFIZIELLES INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE SITTERSDORF

*Strahlend wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf den zarten Kugeln bricht.*

*„Frohe Weihnacht“ klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt –
hinunter auf die ganze Welt !*



*Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel
Glück und Gesundheit für das Jahr 2021 wünschen Ihnen
der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates und
die Mitarbeiter der Gemeinde Sittersdorf!*

Aus dem Inhalt: ■ Betriebsübernahme des Gemeindekindergartens durch die AVS (3+4) ■ Berichte aus dem Gemeinderat (5-9) ■ Kindergarten (10+11) ■ Corona-Massentest (12) ■ Standesamt (13)



Der Bürgermeister informiert

**Sehr geehrte Gemeinde-
bürger und Gemeindebürger-
innen! Liebe Jugend!
Spoštovane občanke, dragi
občani, cenjena mladina!**

Das zu Ende gehende Jahr ist meist geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, Adventkonzerten- und Märkten, die uns auf das Weihnachtsfest und den Jahresausklang einstimmen sollen. Das Jahr 2020 wird uns in jeder Hinsicht als etwas Besonderes in Erinnerung bleiben – die Covid19-Pandemie bestimmt nach wie vor unseren Alltag und hindert uns Dinge zu tun, die wir alle gewohnt waren und geliebt haben.

Wenn ich mir die Aufgabenstellung der Gemeinde des letzten Jahres vor Augen führe, so ist festzustellen, dass dieses inhaltlich nicht von den Vorjahren abweicht, uns aber natürlich durch neue und zusätzliche Herausforderungen bedingt durch die Corona-Pandemie immens gefordert hat. Wir haben unter Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen sowohl die Aufrechterhaltung der Gemeindeverwaltung als auch der Dienstleistungsbereiche, wie Kindergarten, schulische Tagesbetreuung und Wirtschaftshof, aufrecht zu halten. Bis dato ist uns dies auch sehr gut gelungen.

Unter diesem Aspekt wurden auch über das gesamte Jahr 2020 Sitzungen abgehalten, um notwendige Entscheidungen herbeizuführen. Wir konnten beinahe alle geplanten Investitionsprojekte „auf Schiene“ bringen. Wie immer lag der Schwerpunkt dabei hauptsächlich in der Aufbringung finanzieller Mittel zur Schaffung der Grundlagen für die geplanten bzw. notwendigen Investitionen und Projekte. Und es waren gar nicht wenige – weder an der Zahl noch an Wert! Die Sanierung von Straßen nach dem Sturmereignis „Yves“ hat uns seit dem Jahresbeginn 2018 beschäftigt und konnte heuer mit einem Gesamt-Volumen von 1,1 Mio Euro, unter Berücksichtigung sämtlicher Fördermöglichkeiten auf einen Eigenmittelanteil von ca. 160.000,- gestartet werden.

Im Bereich Hochwasserschutz wurden entscheidende Beschlüsse und Fortschritte erzielt. Das HWS-Projekt an der Vellach in Rain bzw. Winkel wurde um zusätzliche Schutzmaßnahmen erweitert und mit einem Finanzierungsplan in der Höhe von € 700.000,- beschlossen werden. Auch hier wurde im Herbst 2020 mit den Vorarbeiten (Ausfreierung der Ufer, etc.) begonnen.

Natürlich haben wir auch die weiteren Schutzprojekte der Wildbach Kärnten, wie die notwendigen Schutzmaßnahmen am Suchabach bzw. Logenberg und am Sittersdorfer Bach nicht aus den Augen verloren. Hier konnten gute Verhandlungsergebnisse mit den betroffenen Grundeigentümern erzielt werden, um die geplanten Schutzprojekte künftig auch umsetzen zu können.

Eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft war auch die Umwidmung der Eigen- bzw. Pachtflächen des ehem. Blumenpark-Areals am Sonnegger See. Diese bildet den Grundstein für eine hoffentlich erfolgreiche Entwicklung der gesamten Badese-Infrastruktur unserer Gemeinde.

Für einige Diskussionen sorgte die in der letzten GR-Sitzung beschlossene Übergabe der Betriebsführung des Gemeinde-Kindergartens an die AVS Kärnten.

Ich möchte betonen, dass diese Entscheidung gut überlegt, mit den MitarbeiterInnen des Kindergartens besprochen und für alle, besonders für die uns anvertrauten Kinder von großem Vorteil sein wird. Näheres dazu entnehmen sie bitte dem nachstehenden Bericht bzw. dem Elternbrief!

Im Rahmen dieser GR-Sitzung wurde auch ein Antrag der SPÖ-Fraktion eingebracht, der die Entwicklung und Erweiterung des Orts- und Gemeindezentrums betrifft. Diese Flächen eignen sich hervorragend für die Errichtung von Wohnraum und Sicherheitsinfrastruktur.

Auch das Thema Jagdpachtvergabe hat uns heuer wieder beschäftigt. So konnte zwischenzeitlich der neue Jagdverwaltungsbeirat für gewählt erklärt werden und in Funktion treten. Ich darf berichten, dass die Verhandlungen durchaus konstruktiv geführt wurden und gute Ergebnisse erzielt werden konnten. Den Mitgliedern des Jagdverwaltungsbeirates wünsche ich in ihrer Funktion alles Gute und bedanke mich für die Verhandlungsergebnisse.

Verwaltungsintern konnte das Jahre 2020 die Veränderungen durch die VRV 2015 gut bewältigen. Diese gesetzlichen Änderungen stellen uns grundsätzlich vor die Aufgabe entsprechende Rücklagen zu bilden und den bereits erfolgreich eingeschlagenen Weg in der Budgetplanung fortzusetzen.

Wenn nicht die Corona-Krise diesen eingeschlagenen Weg zunichte gemacht hätte. Allein der Rückgang an Ertragsanteilen in der Höhe von € 195.300,- reißt ein gewaltiges Loch in unser Budget und wird uns auch die kommenden Jahre vor große Herausforderungen stellen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen MitarbeiterInnen für die oft umfangreiche Vorbereitung und Umsetzung aller Projekte und Sitzungsunterlagen bedanken. Mein Dank gilt aber natürlich auch allen Mitgliedern

■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A,
Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, E-Mail: sittersdorf@ktn.gde.at
Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr.
Redaktion: Birgit Petek, E-Mail: birgit.petek@ktn.gde.at
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

**Der Schutz unseres Planeten
ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung
ausschließlich mit CO₂-frei
gewonnener Energie aus 100 Prozent
heimischer Wasserkraft hergestellt.**



des Gemeinderates, die durch ihre Beschlüsse ihre deutliche Zustimmung bzw. in einzelnen Fällen ihre Ablehnung zu den vorgelegten Themen und Projekten bekundet haben.

Das gesamte Jahr über wurde trotz Corona-Krise sehr eifrig gearbeitet. Die Sitzungsbilanz 2020 zeigt dies ganz deutlich.

Gremium der Gemeinde	Vorsitz	Anzahl Sitzungen	Anzahl Tagesordnungspunkte
Gemeinderat	BGM J. Strauß	5	115
Gemeindevorstand	BGM J. Strauß	9	186
Ausschüsse:			
Kontrolle der Gebarung	GR DI Zeppitz	4	14
Familie und Soziales	GR Dr. Schuppanz	3	17
Wirtschaft und Tourismus	Vzbgm. Schmacher	2	12
Umwelt und Kultur	GR Moser-Rieser	1	7
Bauwesen und Finanzen	GR Krainz	2	16
Raumordnung, Vereine	GR Kraiger	3	11
Sittersdorfer Infrastruktur GmbH	GV Schippel	2	11

Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich Ihnen alles Gute, eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise von Familie und Freunden und natürlich viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2021!

Želim vam zelo vesele božične praznike ter zravo, uspešno in srečno novo leto !

Ihr Bürgermeister



2. Landtagspräsident Jakob Strauß

■ Amtliche Informationen !

Freie Wohnungen in der Gemeinde Sittersdorf (Kärntner Heimstätte)

Wohnung	Best. aus:	Lage	m ²	HWB	Miete inkl. BK	Finanzbeitrag
Sittersdorf 66 Nr. 11	2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, WC, Bad, Abstellraum, Loggia, Kellerabteil	DG	52,72	74,72	€ 295,87	€ 1.853,27
Sittersdorf 66 Nr. 9	3 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad, WC, Loggia, Kellerabteil	OG	74,21	74,72	€ 480,--	€ 3.710,50



Wir wünschen Ihnen ein ganz besonderes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TR ELEKTRO-HAUSTECHNIK GMBH www.tr-tech.at

Froschendorf 7
A-9131 Grafenstein
T. +43 (0) 664 88 739 300
F. +43 (0) 4225 31 459
E. office@tr-tech.at

WIR KÖNNEN DAS!

■ Betriebsübernahme des Gemeindekindergartens Sittersdorf durch die AVS – Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärnten ab Jänner 2021

Die pädagogischen und organisatorischen Anforderungen an den laufenden Kindergartenbetrieb steigen – nicht zuletzt während der Corona-Krise - stetig an. Änderungen im Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz, eine Steigerung der grundlegenden Qualifikation von eingesetzten Mitarbeitern sowie die laufende Weiterbildung sorgen immer wieder für Engpässe in der internen Organisation.

Von Seiten der Kindergarten-Leitung bzw. der MitarbeiterInnen wird der Dienstgeber Gemeinde Sittersdorf immer wieder auch schriftlich auf einen adäquaten Ersatz im Krankheits- oder Urlaubsfall hingewiesen (Haftungsfrage). Die kurzfristige Vertretung bzw. Verstärkung des Teams durch eine Reinigungskraft ist keine dauerhafte Lösung und ständige Personalreserven im pädagogischen Bereich gibt es nicht.

Mit der AVS Kärnten wurde daher ursprünglich Verhandlungen hinsichtlich möglicher Vertretungsfälle aufgenommen. Diese sind aber auch für eine Organisation wie die AVS nur sehr schwer und nicht kurzfristig organisierbar. Im Zuge der Gespräche wurde auch auf die möglichen Zusatzangebote und Vorteile der AVS Kärnten (Logopäden, Psychologen, laufende interne Fortbildungen, Vertretungsmöglichkeiten, pädagogische Begleitung der MA, Durchführung der Elternabende/Anliegen der Eltern, uvm.) hingewiesen, welche den Pädagoginnen im Falle einer generellen Betriebsübernahme durch die AVS Kärnten zur Verfügung stehen würde.

Im Falle einer Übernahme des Gemeindekindergartens durch die AVS Kärnten würden die Dienstverhältnisse der Mitarbeiter (Ansprüche) unberührt bleiben. Erforderliche Neuaufnahmen werden durch das AVS vorgenommen, der Gemeinde Sittersdorf wird ein Mitspracherecht eingeräumt.

Reinigung und Küche werden bis aus weiteres ebenfalls durch die Gemeinde Sittersdorf bereitgestellt. Gleiches gilt für die laufenden Instandhaltungsarbeiten im Kindergarten bzw. am Grundstück. Die jährliche Abgangsdeckung wäre von der Gemeinde Sittersdorf zu übernehmen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat die Vereinbarung zur Betriebsübernahme des Gemeindekindergartens Sittersdorf durch die AVS – Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärnten, 9020 Klagenfurt, in der GR-Sitzung am 13.11.2020 mehrheitlich beschlossen.

Kindergarten Sittersdorf

Information über die Übertragung der Betriebsführung
an die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (kurz AVS)

Liebe Eltern! Dragi starši!

Mit Beginn des neuen Jahres, im Jänner 2021, wird die AVS im Auftrag der Gemeinde Sittersdorf lt. Gemeinderatsbeschluss vom 13.11.2020 den Betrieb des Kindergartens übernehmen.

Für alle Kinder die den Kindergarten besuchen, aber auch für Sie als Eltern, wird diese Betriebsübertragung in weiten Teilen keine wesentliche Veränderung bedeuten. Alle im Kindergarten eingesetzten Elementar-Pädagoginnen und Kleinkinderzieherinnen werden auch weiterhin die liebevolle und professionelle Bildung und Betreuung der Kinder in den bestehenden Gruppen übernehmen.

Die betriebseigene Küche des Kindergartens wird weiterhin täglich die Versorgung der Kinder mit der gesunden Jause und dem vollwertigen Mittagessen übernehmen.

Die Festsetzung der Kindergartentarife, ausgenommen die jährliche Indexanpassung, wird weiterhin ausschließlich vom Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf beschlossen.

Die AVS Kärnten ist der größte Träger im Bereich sozialer Dienstleistungen in Kärnten und seit vielen Jahrzehnten ein zuverlässiger Kooperationspartner für all die Menschen im Land, die unsere unterschiedlichen Dienstleistungen bereits in Anspruch nehmen, aber auch für das Land Kärnten und für viele Gemeinden in ganz Kärnten. Neben Kindergärten, Kindertagesstätten, den Tagesmüttern, Betriebstagesmüttern und Förderkindergärten, verfügt die AVS über eine Vielzahl an Fachbereichen und Dienstleistungen, die die Betreuung und Bildung sowie die Entwicklung Ihrer Kinder bei Bedarf unterstützt (zB. Sprachförderung, Entwicklungsförderung, Physio-, Logo- und Ergotherapie usw.). Dies war auch immer ein Wunsch der Mitarbeiterinnen und der Eltern.

Der AVS als Betreiber ist es ein besonderes Anliegen, Ihren Kindern die bestmögliche Bildung und Betreuung zukommen zu lassen. Das derzeitige pädagogische Konzept und dessen Umsetzung wird in der bewährten Art und Weise fortgeführt und gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen qualitativ weiterentwickelt.

Im ersten Quartal des neuen Jahres wird es, sobald wie möglich, Termine für zwei Elternabende (für jede Gruppe einen) geben, bei denen die AVS Kärnten und deren Verantwortliche den Eltern der Kindergartenkinder persönlich vorgestellt werden. Sollten Sie in der Zwischenzeit unaufschiebbare Fragen haben, so stehen ihnen gerne die Leiterin, Frau Doris Kraiger (0664/ 1246285) und der Fachbereichsleiter, Herr Klaus Abraham (0664/8327 837), persönlich und telefonisch zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr mit Ihren Kindern und dem bewährten Team des Kindergartens gemeinsam ins neue Jahr starten zu dürfen und wünschen Ihnen bis dahin noch schöne Feiertage und vor allem ein gesundes neues Jahr.

Zelo se veselimo, da lahko skupaj z vašimi otroki in s preizkušeno ekipo otroškega vrtca pričnemo novo leto in vam želimo do takrat lepe praznike in predvsem zdravo novo leto.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Klaus Abraham
Fachbereichsleiter Gemeinde Sittersdorf

BGM Jakob Strauß
2. Landtagspräsident

■ **Berichte aus dem Gemeinderat –
Sitzung vom 13. November 2020**

Jagdпachtvergabe 2020:

Feststellung bzw. Teilung des Gemeindejagdgebietes

Die Verpachtung des Gemeindejagdgebietes soll mit Jänner 2020 neu geregelt werden. Nach Feststellung der Eigenjagdgebiete durch die Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt kann die Fläche des Gemeindejagdgebietes festgestellt werden. Die Firma Geo-line, 9100 Völkermarkt, wurde mit der planlichen Ausarbeitung und Flächenberechnung beauftragt. Hinsichtlich der Jagdpachtvergabe liegen der Gemeinde Sittersdorf zwei Anträge zur Pachtung von Gemeindejagdgebietsflächen gemäß § 33 K-JG vor. Im Rahmen gemeinsamer Besprechungen wurde versucht hinsichtlich der Aufteilung des Gemeindejagdgebietes eine Einigung zwischen den Jagdgesellschaften zu erwirken. Die letzte Besprechungsrunde diesbezüglich fand am 21.10.2020 im Beisein der Fa. Geo-line, 9100 Völkermarkt, statt. Dabei wurde abschließend nach sehr eingehender Beratung ein Kompromiss gefunden, welcher die Teilung der JG im Bereich des Sittersdorfer Berges entlang das bestehenden Forstweges vorsieht.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich der Teilung des Gemeindejagd-Gebietes gem. § 33 Abs. K-JG lt. Vorschlag vom 21.10.2020 (Trennung der Jagdgebiete entlang der weißen Linie) und auf Grundlage des von der Fa. Geo-line, 9100 Völkermarkt, ausgearbeiteten Teilungsplanes bzw. der Flächenberechnung die Zustimmung erteilt.

Wahl des Jagdverwaltungsbeirates:

Die Jagdpachtvergabe für den Zeitraum 2021 - 2030 erfordert gem. § 94 Kärntner Jagdgesetz auch eine Neuwahl des Jagdverwaltungsbeirates für das jeweilige Gemeindejagdgebiet. Der Jagdverwaltungsbeirat besteht aus dem Bürgermeister oder einem von ihm aus der Mitte des Gemeinderates zu bestellenden Vertreter als Vorsitzenden und weiteren Mitgliedern.

Gemeindejagdgebiet Sittersdorf II:

Mitglieder	Geburtsjahr	Anschrift
Kampusch Ferdinand	1955	9133 Proboj 4
Jernej Richard	1948	9133 Rain
Hanscho Doris	1979	9133 Proboj 44
Jernej Andreas	1961	9133 Proboj 16
Ing. Piroutz Josef	1963	9133 Müllnern 13
Piroutz Johannes	1986	9133 Winkel 2
Ribeschel Franz	1952	9133 Rückersdorf 20

Ersatzmitglieder	Geburtsjahr	Anschrift
Mitsche Herbert	1952	9133 Kleinzapfen 11
Jernej Johannes	1969	9133 Rückersdorf 70
Pirouc Werner	1973	9133 Goritschach 25
Karnicar Werner	1995	9133 Hart 2
Komposch Mario	1980	9133 Kleinzapfen 27
Sitter Daniel	1992	9133 Proboj 9
Marold Johann	1952	9133 Hart 6



Für Volkswagen Modelle älter als
4 Jahre

**Vorteils-
pakete**

Fest geschnürte Pakete
inkl. Teile und Arbeitszeit
zu vorteilhaften Preisen.

Volkswagen Vorteilspakete gibt es für:

Bremsen, Zahnriemen inkl. Wasserpumpe, Radlager, Stoßdämpfer, Glühkerzen, Wischerblätter und Inspektion.



Autohaus Pustnik

Völkermarkter Straße 15
9150 Bleiburg
Telefon +43 4235 2027
<http://www.pustnik.at/>



Besinnliche Festtage
und gute Fahrt im Neuen Jahr!

Alle Infos und Angebote bei Ihrem Service-Berater oder unter volkswagen.at/vorteilspakete.

Gemeindejagdgebiet Sittersdorf III:

Mitglieder	Geburtsjahr	Anschrift
Petek Josef Manfred	1945	9133 Weinberg 102
Tazoll Valentin	1949	9133 Sittersdorf 6
Polaschek Markus	1978	9133 Altendorf 2
Perne Florian	1985	9133 Tichoja 11
Golautschnik Josef	1971	9133 Pfannsdorf 14
Neibersch Rosalia	1974	9133 Blasnitzenberg
Golautschnik Walpurga	1972	9133 Sagerberg 31

Ersatzmitglieder	Geburtsjahr	Anschrift
Schippel Siegfried	1954	9133 Sittersdorf 23
Wodlej Alfred	1962	9133 Pfannsdorf 39
Auprich Johann	1967	9133 Sagerberg 17
Wicher Veronika	1972	9141 Loibegg 40
Reinwald Bartholomäus	1965	9133 Altendorf 39
Mak Andreas	1976	9133 Blasnitzenberg 7
Sager Philipp	1995	9133 Sagerberg 16A

Bestellung der Mitglieder der Einspruchskommission

Gemäß § 9 Abs. 2 K-JG ist für die Abhaltung einer Wahl der Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des Jagdverwaltungsbeirates eine Einspruchskommission bestehend aus drei Mitgliedern und drei Ersatzmitgliedern, die vom Gemeinderat aus seiner Mitte mit einfacher Stimmenmehrheit gewählt werden.

Krische Holz & Transport GmbH

Thomas Krische Mobil: 0664 / 28 40 400
und 0664 / 64 25 081

A-9133 Miklauzhof
Winkel 4

e-mail:
krische-transporte@aon.at
www.krische-transporte.at



*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
in ein gesundes neues Jahr 2021!*

Vom Gemeinderat wurden einstimmig gewählt:

- | | |
|-----------------------|---------------------------------|
| 1. Vzbgm G. Koller | Ersatz: GV Karoline Schippel |
| 2. Vzbgm W. Schmacher | Ersatz: GR Christoph Steinacher |
| GV Ing. W. Wutte | Ersatz: GR Sonja Moser-Rieser |

WLV-Projekt „Sittersdorfer Bach“: Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf der Grundstücke PZ-Nr. 94 und 95, KG Sittersdorf, von Frau Maria Vallery lt. Niederschrift vom 14.10.2020 sowie Ankauf der Grundstücke PZ-Nr. 97 und 98, KG Sittersdorf, von Herr Lesiak Erich lt. Niederschrift vom 14.10.2020

Zur Umsetzung des geplanten Vorhabens am Sittersdorfer Bach ist der Ankauf von Grundstücken zur Schaffung von Retentions- und Überflutungsflächen erforderlich. Seit längerer Zeit wird mit den betroffenen Grundeigentümern über einen Ankauf der Flächen verhandelt. Im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung am 14.10.2020 mit Vertretern der WLV Kärnten und Frau Maria Vallery konnte eine grundsätzliche Einigung über den Verkauf der Grundstücke Nr. 94 und 95, beide KG Sittersdorf, an die Gemeinde Sittersdorf erzielt werden. Ebenso konnte eine grundsätzliche Einigung mit Herrn Erich Lessiak über den Verkauf der Grundstücke Nr. 97 und 98, beide KG Sittersdorf, an die Gemeinde Sittersdorf erzielt werden. Das Ergebnis der Verhandlung liegt in Form einer Niederschrift vor.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat dem Ankauf der Grundstücke PZ-Nr. 94 und 95, KG Sittersdorf, sowie der Grundstücke PZ-Nr. 97 und 98, KG Sittersdorf, lt. Niederschrift vom 14.10.2020 zum Preis von € 4,50 je m² die Zustimmung erteilt.

Der Ankauf der Grundstücke soll über den Regionalfonds des Landes Kärnten finanziert und abgewickelt werden.

Kindernest gem. GmbH: Beratung und Beschlussfassung betreffend Genehmigung des Finanzierungsplans für die GTS für das Schuljahr 2020_21

Die Gesamtkosten für die von der „Kindernest“ gem. GmbH zugekauften Leistungen nach Abzug der voraussichtlichen Betreuungsbeiträge für das Schuljahr 2020/21 betragen lt. aktuellem Finanzierungsplan € 83.821,32,10. Diesen stehen voraussichtliche Erträge in der Höhe von 44.650,- gegenüber. Unter Abzug der Landesförderung (€ 8.000,- je Gruppe) bzw. der Bundesförderung (€ 14.000,-) und der Eltern-

beiträge verbleibt bei der vorliegenden Variante ein Kostenanteil von voraussichtlich € 9.181,32 für den Schulerhalter. Die Gemeinde Sittersdorf wird daher ersucht die Vereinbarung betreffend die Lern- und Freizeitbetreuung im Rahmen der „schulischen Tagesbetreuung“ in der VS Sittersdorf zu unterfertigen und die Gesamtkosten in 3 Teilbeträgen zu überweisen:

1. Teilbetrag: 01. Oktober 2020 von € 13.060,44
2. Teilbetrag: 01. Jänner 2021 von € 13.060,44
3. Teilbetrag: 01. April 2021 von € 13.060,44

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Finanzierungsplan für die GTS in der Volksschule Sittersdorf für das Schuljahr 2020_21 einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat hat weiters einstimmig nachstehende Änderung der bestehenden Verordnung über die Tarifordnung für die ganztägige Schulform (GTS) vom 20.09.2019, Zahl: 2110-0/2019 (004-1 Nr. 3/2019) beschlossen:

- Die schulische Tagesbetreuung ist an Schultagen geöffnet.
- Die Kinder sind verpflichtet an den gemeldeten Betreuungstagen anwesend zu sein. Ausnahmen sind in begründeten Einzelfällen mit der Schulleitung abzuklären.
- Die Kindernest gem. GmbH., Görzer Allee 32/ Stiege 2, 9020 Klagenfurt wird ab dem Schuljahr 2020/2021 mit der Einhebung der Tarife beauftragt.
- Bei der Abrechnung der Betreuungsbeiträge für die GTS Sittersdorf kommt die Mehrkindstaffelung zur Anwendung. Das 1. Kind zahlt 90% und jedes weitere Kind 80% des Monatsbeitrages. Die Essensbeiträge bleiben unverändert!

Antrag der SPÖ Sittersdorf: Beratung und Beschlussfassung betreffend Erste Hilfe-Ausbildung

Die SPÖ Sittersdorf hat am 24.07.2020 gemäß § 41 der AGO den Antrag „Erste Hilfe Ausbildung“ eingebracht.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:

- die Abhaltung eines Erste Hilfe Grundkurses mit 16 UE (bei diesem Kurs wird auch die Anwendung des Defibrillators geschult) auf Grundlage des Angebotes vom 26.08.2020 des Österr. Roten Kreuzes - Kosten € 1.415,- pro Kurs bei der Gemeinde bei max. 20 Teilnehmern. Die Ausschreibung bzw. Abhaltung des Kurses erfolgt über die Gesunde Gemeinde, dabei werden 1/3 Kosten jeweils auf die Gemeinde, Kursteilnehmer und Gesunde Gemeinde Land aufgeteilt.
- den Ankauf von 3 Defibrillator Säulen lt. Angebot Fa. CardioAngel OG, 9300 St.Veit/Glan – Servicemiete auf 60 Monate – monatlich € 119,- exkl. MwSt. pro Säule. Aufstellungsorte: Rüsthaus der FF Rückersdorf, der FF Altendorf und beim Orts-u. Gemeindezentrum. Der bestehende Defibrillator kommt im Sommer am Sonnegger See zum Einsatz, im Winter bleibt er am Gemeindegemeindeamt.

Antrag der SPÖ Sittersdorf – Windeltone: Beratung und Beschlussfassung betreffend Einführung einer Windeltone für Familien mit Kleinkindern bzw. zu Pflegenden

Im Rahmen der GR-Sitzung am 22.12.2018 wurde von der SPÖ-Fraktion der Antrag gem. § 41 K-AGO betreffend Ein-

Gasthaus ROSE
Sittersdorf  Beim PANY

*... wünscht
besinnliche Weihnachten
und Prosit 2021!*

 **Abendgymnasium
Klagenfurt**
seit 1970

Wissen, wo es weitergeht...
**MATURA AM
ABENDGYMNASIUM
KLAGENFURT**

Informationsabend
Donnerstag, 21. Jänner 2021 – 20 Uhr
Beginn Sommersemester 2021 - 15.02.2021, 18 Uhr

- Präsenzstudium (4 Abende)
- Fernstudium (2 Abende + Selbststudium)
- Externistenreifeprüfung
- Berufsreifeprüfung
- kostenfrei
- erwachsenengerecht
- individuell und modular

ABENDGYMNASIUM KLAGENFURT 9020 Klagenfurt, Ferdinand-Jergitsch-Straße 21
Tel.: 0463/56925 (Mo-Fr 17-20 Uhr) / Bg-kl-berufst@bildung-ktn.gv.at
www.abendgym-klagenfurt.at (Online-Anmeldung ab sofort möglich)

führung der Windeltonne für Familien mit Kindern bzw. Pflegefällen eingebracht. Aufgrund der seinerzeitigen Finanzlage im Müllhaushalt war die Behandlung des Antrages und die Einführung einer Windeltonne nicht umsetzbar. Aufgrund der erfolgten Anpassung der Müllgebührenverordnung und der leichten Entschärfung der finanziellen Lage im Müllhaushalt wurde der Antrag am 27.05.2020 durch den Gemeindevorstand der Gemeinde Sittersdorf dem Ausschuss für Umweltangelegenheiten und Kultur zur Beratung zugewiesen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat einstimmig beschlossen, dass anstelle der Einführung einer Windeltonne der Einführung von Windelsäcken wie folgt die Zustimmung erteilt wird:

- Einführung von 20 Windelsäcken bzw. gratis Gojersäcke für Neugeborene mit HWS in Sittersdorf (=Zweijahresbedarf/Ausgabe mit Übernahmebestätigung)
- Einführung von 10 Windelsäcken bzw. gratis Gojersäcke für inkontinente Senioren mit HWS in Sittersdorf. Die Ausgabe soll auf Antrag und Vorlage eines Nachweises für Windelbedarf durch die Krankenkasse erfolgen. Antragstellung soll jährlich erfolgen.
- Sonderpreis f. Windelsäcke soll bei der Firma Gojer verhandelt werden.

Müllhaushalt: Information an den GR betreffend Beschlussfassung über das Beratungsergebnis des Umweltausschusses zur den Eingaben der Gemeindebürger (Müllverordnung)

Nach den erfolgten Umsetzungsmaßnahmen der am 20.12.2019 durch den Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf beschlossenen Abfallordnung haben einige BürgerInnen der Gemeinde Sittersdorf schriftliche oder auch mündliche Eingaben an das Gemeindeamt gerichtet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat einstimmig beschlossen, die geltende Abfallordnung so beibehalten, wie sie aktuell im Dezember 2019 beschlossen wurde.

Müllhaushalt: Beratung und Beschlussfassung betreffend Tarifierung (Sperrmüllentsorgung im Recyclinghof Rechberg)

Die Entsorgungsgebühren für Sperrmüll wurden in der Ge-

meinderats-Sitzung am 20.12.2019 durch den Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf neu beschlossen. Der Beobachtungszeitraum der letzten Monate hat gezeigt, dass kleine Änderungen nötig sind.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat einstimmig beschlossen, die Müllabfallgebührenverordnung im § 1 Abfallgebühren und Deponiegebühren Abs. 5 Entsorgung von Sperrmüll im Recyclinghof Rechberg aufgrund des Beobachtungszeitraumes aus 2020 wie folgt zu adaptieren:

Menge	Art	Preis inkl. 10 %
1 Kofferraum	Sperrmüll	5,00 €
1 PKW-Anhänger klein	Sperrmüll	10,00 €
1 PKW-Anhänger groß	Sperrmüll	15,00 €
1 Lieferwagen klein/Pritsche	Sperrmüll	15,00 €
1 Lieferwagen groß/Sprinter	Sperrmüll	40,00 €
1 Traktor mit Kiste	Sperrmüll	10,00 €
1 Traktor mit Anhänger/Kipper	Sperrmüll	40,00 €
1 m ³	Bauschutt	25,00 €
1 m ³	Silofolien	15,00 €
1 Stk.	Matratze	3,00 €
1 Stk.	PKW-Reifen mit Felge	8,00 €
1 Stk.	PKW-Reifen ohne Felge	4,00 €
1 Stk.	LKW/Traktorreifen mit Felge	24,00 €
1 Stk.	LKW/Traktorreifen ohne Felge	12,00 €

Flurbereinigungsgemeinschaft Sittersdorf: Beratung und Beschlussfassung betreffend Antrag um Zuschuss zu den Kosten den Flurbereinigungsverfahrens „Sittersdorf“
Mit Schreiben vom 17.12.2019 stellte die Agrargemein-

schaft ein Ansuchen um finanziellen Zuschuss zu den Kosten des Flurbereinigungsverfahrens. Bei geplanten Kosten von ca. € 30.000,- sollte unter Berücksichtigung von Förderungen der Interessentenanteil für die Agrargemeinschaft ca. € 10.000,- betragen. Die Gemeinde Sittersdorf wird um einen Kostenbeitrag ersucht.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, der Flurbereinigungsgemeinschaft Sittersdorf gemäß Antrag vom 17.12.2019 für die im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens „Sittersdorf“ konsolidierten und neu errichtete Weganlage zwischen der L117 und der Sport- und Freizeitanlage Sittersdorf einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 10.000,- zukommen zu lassen.

Beratung und Beschlussfassung betreffend Finanzierungsplan zum Hochwasserschutzprojekt „Vellach – Rain“ und Finanzierung des Interessentenanteils der Gemeinde Sittersdorf aus Mitteln des Kärntner Regionalfonds

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf am 25.09.2020 wurde die Umsetzung und Finanzierung der gesamten Hochwasserschutzmaßnahme in der Höhe von € 700.000,- brutto sowie dem vorgelegten Bauzeitplan für die Jahre 2020 – 2022 einstimmig beschlossen. Zur Finanzierung des Eigenmittelanteils in der Höhe von ca. € 161.000,- sind u.a. auch Mittel aus einem Regionalfondsdarlehen in der Höhe von € 140.000,- erforderlich. Eigenmittel in der Höhe von € 20.000,- für das Jahr 2020 wurden in Form von Vorleistungen (bereits bezahlte Gutachterkosten, etc.) schon erbracht.

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Finanzierungsplan zum Hochwasserschutzprojekt „Vellach – Rain“ und der Finanzierung des Interessentenanteils der Gemeinde Sittersdorf aus Mitteln des Kärntner Regionalfonds einstimmig die Zustimmung erteilt.

Beratung und Beschlussfassung betreffend Zweckbindung von freien BZ-Mitteln des Jahres 2020 in der Höhe von € 112.850,- zur Verstärkung der operativen Gebarung

Im mittelfristigen Investitionsplan sind für das Jahr 2020 BZ-Mittel in der Höhe von € 270.000,- vorgesehen. Diese

sind durch bereits beschlossene Vorhaben, wie folgt gebunden:

SIG-Haftungsrücklage	€ 15.000,-
ÜK-Rückzahlung für die Sanierung der VS Sittersdorf	€ 55.000,-
HWS-Betreuungsdienst (Probojer Bach)	€ 5.000,-
Atemschutzgeräte FF Miklauzhof	€ 11.850,-
Straßensanierung nach Sturm „Yves“	€ 60.700,-
Dachsanierung FF Miklauzhof	€ 9.600,-
noch freie Rahmen-BZ:	€ 112.850,-

Die noch freien Bedarfszuweisungsmittel sind mittels GR-Beschluss einer Zweckbindung zuzuführen. Aufgrund der aktuell budgetär sehr angespannten Situation und der Reduktion von BZ-Mitteln (i. R.) für das Jahr 2021 wird seitens der Finanzverwaltung die Zweckbindung der noch freien BZ-Mittel des Jahres 2020 zur Verstärkung der operativen Gebarung vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat diese Zweckbindung von freien BZ-Mitteln des Jahres 2020 in der Höhe von € 112.850,- zur Verstärkung der operativen Gebarung einstimmig beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 6 K-GHG in Verbindung mit § 8 K GHG

Wird durch die außerplanmäßige oder überplanmäßige Mittelaufbringung und Mittelverwendung der Voranschlag wesentlich verändert oder droht dadurch eine wesentliche Störung des Ausgleiches des Haushaltes, so hat der Gemeinderat einen Nachtragsvoranschlag, welcher die Änderungen des Voranschlages zu enthalten hat, durch Verordnung zu beschließen (§ 8 (1) KGHG).

Nachtragsvorschläge sind zu beschließen und kundzumachen, dass sie spätestens am 1. Dezember des laufenden Jahres in Kraft treten können.

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2020 wurde von der Finanzverwaltung der Gemeinde Sittersdorf erstellt und der Abt. 3 – Revision vorgelegt und am 04.11.2020 sowie am 05.11.2020 durch die Revisionsbeamtin Frau Modritsch überprüft.

Besonders stark wirkt sich der Einbruch an Ertragsanteilen (€ - 195.300,-), d.s. 11.6 % auf das Budget der Gemeinde Sittersdorf aus.

**DurchDACHte
Lösungen!**



**JK
DACH**
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo *Qualität,*
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen**

Das JK-Dach-Team wünscht
allen Gemeindebürgern ein
frohes Weihnachtsfest mit
viel Glück, Kraft und
Gesundheit im neuen Jahr!

Der derzeit gültige Entwurf des 1. Ergebnis- und des Finanzierungsnachtragsvoranschlags für das Jahr 2020 wurde mit nachstehenden Summen festgelegt:

Die Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) werden in Summe wie folgt festgelegt:

	VA 2020	inkl. 1 NTVA
Erträge:	€ 4.952.600,00	€ 4.864.100,00
Aufwendungen:	€ 4.782.300,00	€ 4.944.200,00
Entn. V. HaushaltsRL:	€ 0,00	€ 32.600,00
Zuw. an HaushaltsRL:	€ 300,00	€ 200,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:
€ 170.000,00 € -47.700,00

Die Einzahlungen und Auszahlungen (Finanzierungshaushalt) werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€ 4.274.600,00	€ 4.301.100,00
Auszahlungen:	€ 4.046.900,00	€ 4.301.700,00

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:
€ 227.100,00 € -600,00

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Ergebnis- und Finanzierungs-Nachtragsvoranschlag 2020 einstimmig beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung betreffend Winterdienstvereinbarung 2020_21 mit der Forstverwaltung Orsini-Rosenberg, 9133 Sonnegg 1

Der Winterdienst (Schneeräumung und Salz- bzw. Splittstreuung) im Gemeindegebiet soll auch in der Wintersaison 2020/21 neben den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes der Gemeinde Sittersdorf ergänzend durch Dritte durchgeföhrt werden. In der Wintersaison 2020/21 wird dieser wieder von der Forstverwaltung Orsini-Rosenberg), 9133 Sittersdorf, Sonnegg 1, zum vereinbarten Stundensatz durchgeföhrt.

Iris Kristan: Genehmigung des Lehrvertrages (Ausbildung zur Verwaltungsassistentin)

Frau Iris Kristan konnte im Rahmen eines schulischen Praktikums im Frühjahr 2020 sowie im Sommer 2020 einige Wochen in der Verwaltung der Gemeinde Sittersdorf mitarbeiten und hat mit ihrer ruhigen, aber sehr aufmerksamen und zuverlässigen Art überzeugt. Sie wird mit Sicherheit eine wertvolle Unterstützung für die Verwaltung.

Der Gemeinderat hat den Lehrvertrag zwischen Frau Iris Kristan und der Gemeinde Sittersdorf einstimmig genehmigt.

Ein Baum aus Sittersdorf schmückt den Landhaushof!

Ein wunderschöner Christbaum aus Sittersdorf trat Ende November eine Reise in die Landeshauptstadt Klagenfurt an und erstrahlt im Advent 2020 im Klagenfurter Landhaushof.

Die beiden Schwestern Elisabeth und Hildegard Keschar haben sich von ihrem Schmuckstück getrennt und ihn für diese Aktion zur Verfügung gestellt.

Gemeinsam mit Mitarbeitern des Landesstraßenverwaltung und unseres Wirtschaftshofes wurde der Baum gefällt und vorsichtig auf den bereitgestellten LKW verladen. Bürgermeister Jakob Strauß überzeugte sich vom Gelingen dieses Vorhabens, dankte den beiden Spenderinnen sehr herzlich und übergab ihn in seiner Funktion als 2. Landtagspräsident den Christbaum am 25.11.2020 an seinen Kollegen 1. Landtagspräsidenten Ing. Reinhard Rohr.

Schön aufgeputzt und hell erleuchtet ist dieser Baum ein schöner Gruß aus Sittersdorf, der allen „Frohe Weihnachten“ wünscht!



Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ Kindergarten Sittersdorf

Laubspiele

Wenn im Spätherbst die Blätter von den Bäumen fallen, ist dem Ideenreichtum unserer Kinder keine Grenze gesetzt. Sie nutzen das Laub für Bastel- und Malarbeiten, aber auch schon mal um sich darin zu „verstecken“. Bei allen Möglichkeiten bleibt der Spaß daran im Vordergrund!



Weltspartag

Der Weltspartag ist eine lieb gewordene Tradition und auch heuer wurden unsere Kindergartenkinder von der Raika Eberndorf mit Geschenken belohnt. Heuer bekamen wir schöne Jausenbretterln aus Holz! Vielen lieben Dank!



Laternenfest

Trotz Corona-Krise mit all ihren Einschränkungen wurde versucht, dieses schöne Fest mit den Kindern gemeinsam zu feiern. In zahlreichen Stunden wurde an den tollen Laternen gebastelt und gemalt. Gemeinsam zogen wir dann mit dem Lichterzug durch Sittersdorf und sangen Lieder. Nach diesem Laternenumzug durfte natürlich eine Stärkung mit Jause und warmen Getränken nicht fehlen.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß an diesem Ausflug!



Grüne Vitaminbombe

Petra hat uns gesunde grüne Smoothies gemixt, denn gesunde und vitaminreiche Ernährung ist gerade jetzt sehr wichtig. Die Kinder durften sich in der Gruppe ihre Obstsorten aussuchen und dann wurde alles ordentlich durchgemixt. Bananen, Weintrauben, Äpfel und Spinat schmeckten mit dem Strohhalm wirklich jedem Kind!!!



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

JERNEJ SERVICES

FORST SERVICE

- Schlägerung - Bringung • Durchforstung - Auf- forstung • Baumabtragung - Risikoschlägerung

Sommer SERVICE

- Rasenmähen - Rasenpflege
- Heckenschneiden oder entfernen
- Entsorgung des Schnittgutes (Rasen, Heckenschnitt, Strauchschnitt)
- Komunaldienstleistungen

NEU! Wir bieten ab 01.01.2021 **NEU!**
Hausbetreuungs - Dienstleistungen an!

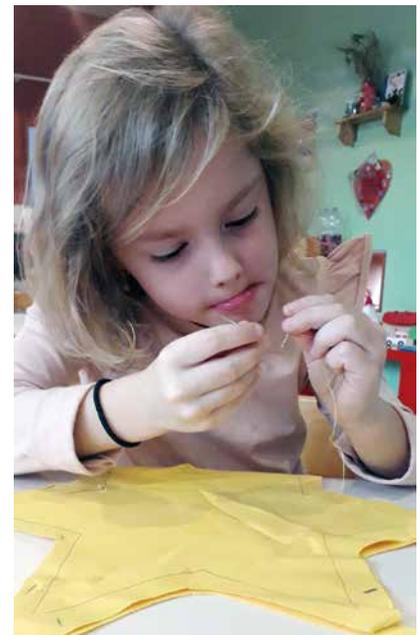
*Wir wünschen Euch allen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues
Jahr 2021*



Ignaz Peter Jernej • Weinberg 82, 9133 Sittersdorf
Mobil: 0664 459 86 96 • E-Mail: jernej.services@yahoo.com
www.jernej-service.at

Sterne nähen

Dank der Firma AL-BIRO, die uns dankenswerterweise gelben Stoff gespendet hat, waren unsere Vorschulkinder fleißig am Nähen von Sternen. Damit wollen wir die Bewohner des „Betreubaren Wohnen“ überraschen, den Eingangsbereich des Wohnheimes für die Advents- und Weihnachtszeit schmücken und ihnen schöne Weihnachten wünschen.





■ Corona-Massentests vom 11. – 13.12.2020 in Sittersdorf

Die Vorlaufzeit für die von der Bundesregierung angeordneten Covid19-Massentestungen, die vom 11. – 13. Dezember 2020 kärntenweit durchgeführt wurden, war denkbar kurz. Die gesamte Organisation und Vorbereitung daher eine riesige Herausforderung für alle Beteiligten.

Als am Donnerstag der Einsatzplan mit den freiwilligen Helfern stand, die Teststraße im Turnsaal der Geopark-Schule aufgebaut war, alle Endgeräte geliefert und installiert waren und um 20 Uhr auch der EDV-technische Testlauf gelang, war die Erleichterung sehr groß. Ein Blick in die Terminplanung der Homepage www.oesterreich-testet.at zeigte für den ersten Testtag am Freitag eine große Anzahl an bereits eingetragenen Anmeldungen.

Vor Öffnen der Teststrasse wurden die Helfer des Roten Kreuzes, des Bundesheeres und alle freiwilligen Helfer (med. Personal, Registrierung und sonstiges Hilfspersonal) mit Schutzkleidung ausgestattet und einem Covid19-Schnelltest unterzogen.

Schnell waren alle Helfer aufeinander eingespielt und ein sehr guter Ablauf gegeben, der keine Wartezeiten für die testwilligen Gemeindebürger bedeutete. Dieser reibungs-

lose Ablauf war nicht zuletzt der umsichtigen Teamleitung des Gemeindefeuerwehrkommandanten Ing. Herbert Schwarzl zu verdanken.

Auch an den beiden Folgetagen wurden alle Teilnehmer an den Tests in bewährter Form, wenn auch in geänderter Team-Zusammenstellung, schnell und zuverlässig registriert, die Probe entnommen, ausgewertet und das Ergebnis via SMS oder E-Mail übermittelt.

Die Abwicklung dieser Massentests war eine organisatorisch herausfordernde und auch kostenintensive Angelegenheit, daher ist eine relativ geringe Beteiligung von ca. 20 % nicht zufriedenstellend. Unser Dank gilt daher all jenen, die diese Gelegenheit wahrgenommen und sich einem Test unterzogen haben. Sie alle haben einen persönlichen Beitrag zur Eindämmung der Corona-Pandemie geleistet! Vielen Dank !

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle aber allen freiwilligen Helfern, die uns über diese drei Tage hinweg in den unterschiedlichsten Bereichen zur Seite gestanden sind. Wir hoffen, wir können wieder auf euch zählen!

VIELEN HERZLICHEN DANK!!!



■ **Geburten:**

November 2020:

Messner Marian Christian Reinhold
Obergrießnig Jonas



„Glück kann man nicht kaufen – Glück wird geboren!“

■ **Todesfälle:**

Mag. Traun Anton	01.11.2020
Markowitz Hildegard	12.11.2020
Markowitz Maria	21.11.2020
Bäck Josef	02.12.2020



■ **Geburtstage/Ehrungen/Jubiläen:**

70. Geburtstag:

Koller Cäcilia
Petschnig Franz
Ogris-Schönheinz Irene

75. Geburtstag:

Rosing Harm
Micheuz Stefanie
Kuchling Veronika

80. Geburtstag:

Kues Georg
Heydt Helga
Pecek Maria

85. Geburtstag:

Osina Ursula
Komposch Maria
Piroutz Maria

90. Geburtstag:

Starz Elisabeth

91. Geburtstag:

Petek Hubert

92. Geburtstag:

Freithofer Amalia

93. Geburtstag:

Weinzerl Katharina

94. Geburtstag:

Horvat Alois
Hrowath Simon

99. Geburtstag:

Hobel Theresia

■ **Ein Danke an die Feuerwehrkameraden**

Die Freiwillige Feuerwehr Altendorf mit Ihrem Kommandanten Ing. Herbert Schwarzl hat sich für die Weihnachtszeit heuer etwas ganz Besonderes einfallen lassen, um den Kameradinnen und Kameraden Danke zu sagen. Da es auf Grund der Situation nicht möglich ist sich mit einer Weihnachtsfeier oder Ähnlichem zu bedanken, wurde man heuer etwas einfallsreicher. Jedem Kameraden und jeder Kameradin wurde ein Gutschein für einen Christbaum geschenkt, welcher bei der Familie Taschek in Gallizien selbst geschnitten werden konnte. Natürlich wurde der Christbaum auch direkt zugestellt, sollte eine Familie nicht die Möglichkeit haben, den Baum selbst zu transportieren.

Und so wurden am 08.12. bei weihnachtlichem Schneefall insgesamt 35 Christbäume verschenkt. Die Freude bei den Kameradinnen und Kameraden war riesig und die positive Resonanz auf diese Idee umso schöner. Unter Einhaltung der nötigen Coronamaßnahmen war es nach Langem auch wieder einmal sehr schön einige Kameradinnen und Kameraden persönlich zu treffen.

Somit möchten wir uns noch einmal bei den Kameradinnen und Kameraden trotz der schwierigen Zeit für Ihr Engagement im Jahr 2020 bedanken und wünschen Allen ein schönes Weihnachtsfest mit ihrer Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.





Die unterschätzte Gefahr Akkubrände

Die kleinen Kraftpakete sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken: Ob Smartphone, Rasenmäher, Werkzeug, Kinderspielzeug oder E-Bike – in einem Haushalt sind in durchschnittlich etwa fünfzehn verschiedenen Geräten Akkus zu finden, Tendenz steigend. Bei ordnungsgemäßer Nutzung geht von Lithium-Ionen-Akkus zwar kein besonderes Brandrisiko aus. Gefährlich wird es aber bei unsachgemäßer Handhabung oder technischen Mängeln. Dazu wichtige Tipps der Kärntner Landesversicherung (KLV):

Richtig kaufen!

- Setzen Sie auf Qualitätsprodukte! Bei auffallend billigen Produkten wurde möglicherweise bei der Sicherheit gespart. Nicht ausreichend getestete oder mangelhaft isolierte Netzteile stellen eine große Gefahr dar. Achten Sie beim Kauf auf Qualitätskennzeichen (z.B. CE, GS, VdS).



Foto: IFS Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V.

Richtig nutzen!

- Extreme Hitze oder Kälte (+40°/-10°) sorgen für thermale Belastung! Akkus bevorzugen Zimmertemperatur.
- Sie benutzen ein Gerät nur selten? Dann nehmen Sie den Akku aus dem Gerät und lagern ihn kühl und trocken separat vom Gerät.
- Sollten Sie Warnzeichen wie Verformung, Beschädigung, Erhitzung, Verfärbung oder einen ungewöhnlichen Geruch wahrnehmen, dann setzen Sie das Gerät nicht in Betrieb, sondern lassen es überprüfen!

Richtig laden!

- Verwenden Sie zum Laden ausschließlich vom Hersteller freigegebene Ladegeräte und Kabel.
- Schonen Sie Ihren Akku, indem Sie ihn möglichst nicht unter 20% entladen und nicht über 90% laden!
- Beim Aufladen eines Akkus entsteht Wärme. Damit selbst bei Überhitzung die Brandgefahr reduziert wird, legen Sie das Gerät beim Laden immer auf einen nicht brennbaren Untergrund!

Richtig entsorgen!

- Lithiumbatterien und -akkus dürfen niemals im Rest- oder Hausmüll entsorgt werden. Es besteht Brandgefahr!
- Geben Sie die Batterien und Akkus bei Sammelstellen ab.
- Kleben Sie die Pole vor der Entsorgung mit Klebestreifen ab, um sie so gegen Kurzschluss abzusichern.



■ Menge der ausrangierten Elektroaltgeräten steigt an

Dazu gehört vereinfacht gesagt, alles, was einen Stecker, eine Batterie oder einen Akku hat. So ist die Menge an ausrangierten Monitoren, Kühlschränken, Handys, Mixern, Kühlschränken und anderen Elektrogeräten innerhalb der letzten Jahre um über 20 Prozent gestiegen.

Die Gründe: fortschreitende technische Innovation. Immer mehr an sinnvollen und sinnlosen Dingen, die das Leben erleichtern oder einfach nur Spielerei sind, kommen auf den Markt. Aber auch die Tatsache, dass Elektrogeräte und elektronische Geräte immer billiger werden, trägt zur Steigerung der Mengen bei.

Auch wenn Österreich Spitzenreiter mit einer Sammelquote von 60% ist, wobei von diesen gesammelten Elektroaltgeräten dann 85% recycelt werden, gibt es immer noch Potential nach oben. Restmüllanalysen zeigen, dass leider immer noch Elektroaltgeräte bzw. Batterien im Hausmüll landen, anstatt beim Altstoffsammelzentrum abgegeben zu werden.

Daher unsere Bitte an Sie: bringen Sie all Ihre ausrangierten Elektroaltgeräte und alle Ihre Batterien und Akkus, die im Haushalt anfallen, zum Alt- oder Wertstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde.

■ Sehen und gesehen werden

Nebel und schlechte Sicht erhöhen im Herbst und Winter die Unfallgefahren. Für Fußgänger bedeuten diese Witterungsverhältnisse besondere Gefahr. Sehen und gesehen werden ist daher das Um und Auf. Durch das Tragen von sichtbarer, heller Kleidung und Reflektoren kann das Unfallrisiko deutlich gesenkt werden.

Nebel und schlechte Sicht vergrößern die Gefahr

Oft ist es noch finster, wenn man in die Arbeit fährt und am Nachhauseweg ist es dann ebenfalls schon oft dunkel. Dazu kommt gerade im November und im Dezember starker Nebel, der die Sicht zusätzlich verschlechtert. Für Fußgänger birgt das eine zusätzliche Gefahr, denn die meisten Autofahrer stellen sich auf diese Lichtverhältnisse nur langsam um.

Wahrnehmbarkeit wird drastisch verringert

Die Wahrnehmbarkeit des Auges reduziert sich bei Dunkelheit um circa 80 Prozent. Autofahrer seien jedoch meist

aus Gewohnheit weiterhin recht flott unterwegs. Eventuelle Hindernisse oder Fußgänger werden dann viel zu spät erkannt und wahrgenommen.

Fußgänger sind oft zu dunkel gekleidet

Das Problem liegt jedoch nicht nur bei den Autofahrern, die ihre Geschwindigkeit nicht anpassen, sondern auch bei den Fußgängern, die falsch gekleidet seien – vor allem Senioren kleiden sich gerne sehr dunkel. Fußgänger sollten jedoch hell gekleidet sein und in der Nacht auch reflektierende Materialien an sich tragen. Das ist leider selten der Fall. Reflektoren verdoppeln die Erkennbarkeit.

Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird von einem Autofahrer, der mit Abblendlicht fährt, erst aus einer Entfernung von 25 bis 30 Metern wahrgenommen. Hell gekleidete Fußgänger können oft schon aus 50 Meter Entfernung gesehen werden. Wenn er zusätzlich reflektierende Materialien tragen würde, erweitert sich die Sichtbarkeit enorm auf 130 bis 160 Meter. All diese Ratschläge scheinen jedoch kaum beherzigt zu werden, denn die Unfallzahlen der letzten zehn Jahre sprechen Bände.

Sicherheitstipps für die dunkle Jahreszeit:

- Die Kleidung von Kindern aber auch Erwachsenen soll so hell wie möglich sein.
- Schultaschen und Rucksäcke sollen auffällige, helle Farben haben und mit reflektierenden Elementen ausgestattet sein.
- Reflexmaterialien sollen in der Höhe des Streuwinkels des Abblendlichtes getragen werden. Bei Kindern sollte der ganze Körper, von den Schuhen bis zum Oberkörper, reflektierende Elemente aufweisen.
- Reflektoren sollen rundum strahlen, um Fußgänger auch seitlich sichtbar zu machen.
- Reflektierende Kleidung alleine nützt nichts, wenn man sich nicht sicherheitsbewusst verhält. Fußgänger sollen daher immer Blickkontakt mit dem Autofahrer halten.
- Fahrzeuglenker sollen insbesondere nach Einbruch der Dämmerung im Bereich von Schulen, Einkaufszentren oder Märkten mit erhöhter Aufmerksamkeit fahren.
- Wenn Fußgänger eine Straße queren, soll das insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit nur an gesicherten Stellen geschehen. Ampelanlagen, Schutzwege, Über- und Unterführungen bieten zumindest ein Mindestmaß an Sicherheit. (Quelle: KfV)



Mach dich sichtbar!

- Reflektierendes Material verwenden
- Möglichst helle Kleidung tragen
- Besondere Vorsicht bei Nebel und schlechter Sicht

Nähere Informationen rund um die Uhr unter:
www.siz.cc/sittersdorf

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/sittersdorf

Christbaumbrand

Damit es nicht so weit kommt:

- Baum standsicher aufstellen
- Ausreichend Abstand zu brennbaren Stoffen halten
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- Vorsicht bei trockenen Ästen

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband

Die Kärntner Sparkasse erweitert ihr Filialnetz

Mit der neuen Filiale in Eberndorf rückt die Kärntner Sparkasse noch näher an ihre Kunden

Mitte Oktober fand der Baustart für die neue Kärntner Sparkasse Filiale statt, welche nach der Fertigstellung im kommenden Jahr das Filialnetz in Unterkärnten erweitert.

Vorteilhaft ist die Lage des Standorts bei der Ortseinfahrt von Eberndorf direkt an der Seeberg Straße/B82 (neben Lidl). Bankgeschäfte und Lebensmitteleinkauf können auf einem Weg erledigt werden.

Mitten im Südkärntner Seengebiet

Neben der ausgezeichneten Verkehrsanbindung glänzt die neueste Sparkassen-Filiale noch mit weiteren Besonderheiten. Neben der konsequenten Einbindung von Holz und Glas bei der Gestaltung der knapp 170 m² großen Filiale und der barrierefreien Bauweise stehen den Kunden vier Beratungsräume und 81 PKW-Stellplätzen (fünf davon behindertengerecht) zur Verfügung.

Mit dem Neubau zeigt die Kärntner Sparkasse ihren hohen Anspruch hinsichtlich Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung.

Bedürfnisse der Kunden

Die Kärntner Sparkasse ist überzeugt, dass die Kombination aus einem sehr benutzerfreundlichen, weltweit rund um die Uhr zur Verfügung stehenden Internet-Banking mit vor Ort präsenten, sichtbaren und leicht erreichbaren Filialen die Bedürfnisse der Kunden ideal abdeckt.

„Die Digitalisierung steht für Bequemlichkeit und die Filialen für Top-Beratungsqualität“, erklärt Mag. Rudolf Köberl, Privatkunden-Bereichsleiter in der Kärntner Sparkasse und fügt hinzu, „Für eine flächendeckende Versorgung mit Sparkassenfilialen wurde Eberndorf als ein vielversprechender Standort ausgewählt. Wir sehen ein großes Kundenpotenzial im Einzugsbereich der neuen Filiale und freuen uns, dass wir zukünftig für unsere Kunden aus diesem Gebiet wesentlich leichter zu erreichen sein werden.“

Die Eröffnung der Filiale ist für Frühjahr 2021 angesetzt. Mit dem Neubau siedeln drei Betreuer aus der Geschäftsstelle Völkermarkt mit zahlreichen bestehenden Kunden in die brandneue Filiale.



Fotocredit: Kärntner Sparkasse

Das zukünftige Team Eberndorf überzeugte sich vom Baufortschritt vor Ort. v.l.n.r.: Gregor Krainz, Iris Wohlgemuth, Martina Jandl, Kevin Müller (Teamleiter Jauntal) und Ing. Thomas Visotschnig (Bauleiter MID Bau)